

über das

Progymnasium

zu

Neumark i. W/Pr.

in dem Schuljahre 1872/73,

mit welchem zu der

öffentlichen Prüfung sämmtlicher Klassen
am 3. October 1873

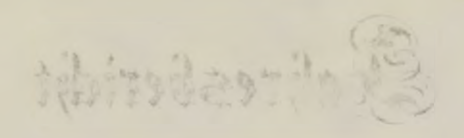
ehrerbietigst einladet

der Rektor des Progymnasiums
Martin Michels.



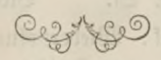
Neumark 1873.
Druck von J. Köpke.







Schulnachrichten.



I. Lehrverfassung.

Ober- und Unter-Sekunda.

Ordinarius: Der Rektor **Michels.**

1. **Religionslehre.** a. Für die katholischen Schüler: Die Lehre von der Sünde. Von den drei göttlichen Tugenden. Von der Gnade. Von den Sakramenten. Kirchengeschichte: Von Christus bis zum 16. Jahrhundert. — 2 St. Bińkowski, Guardian.

   b. Für die evangelischen Schüler: Einleitung in die biblischen Bücher. Reformationsgeschichte bis in die neueste Zeit. Im griechischen Urtext gelesen und erklärt ausgewählte Abschnitte aus den Evangelien. — 2 St.

   Bis Mai Pfarrer Schnetka; alsdann Vollberg, Kandidat der Theologie.

2. **Deutsche Sprache.** Lektüre von Musterstücken aus dem Lesebuche. Im Anschlusse an die gelesenen Stücke das Wichtigste aus der Poetik. Deklamationsübungen. Übungen im Entwerfen von Dispositionen. Leitung und Censur der deutschen Aufsätze. — 2 St.

   Bis Mai: Michels; von da ab bis Juli: Gymnasiallehrer Rehbronn; von August ab: Schulamtskandidat Kloepper.

   Folgende Themata wurden behandelt:

   1. Süß und ehrenvoll ist der Tod für's Vaterland. (Durch Beispiele zu erläutern.)
   2. Oft hing das Wohl eines Staates von der Tüchtigkeit eines einzigen Mannes ab. (Durch Beispiele zu erläutern.)
   3. Der Ritter in Uhland's Gedichte „Schwabenstreiche“.
   4. Inhaltsangabe und Grundgedanke der „Kraniche des Ibykus“ v. Schiller. (Klassenarbeit.)
   5. Inhaltsangabe des ersten Buches der Odyssee.
   6. Dem Tode entrinnt, wer ihn verachtet; doch den Verzagten holt er ein. (Chrie.)
   7. Ein anderes Antlitz, eh' sie gescheh'n; ein anderes zeigt die vollbrachte That. (Schiller.)
   8. Steter Tropfen höhlt den Stein. (Klassenarbeit.)
   9. Die vortheilhaften Folgen der griechischen Nationalspiele.
   10. Per aspera ad astra.
   11. Erläuterung des Motto's zu Schiller's Glocke: Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango.
   12. Der Schiffbruch des Aeneas nach Vergil, Aeneis I. v. 81—207. (Klassenarbeit.)
   13. Rolands Tod. (Ein metrischer Versuch in fünffüßigen Jamben.)

3. **Lateinische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der Lehre von den Kasus. Tempora, Modi, Infinitiv, Participium, Gerundium, Supinum. Der römische Kalender. Über die Wortstellung. b. Lektüre: Livius lib. I., Cicero orat. pro Archia poëta und in Catilinam or. I. c. Mündliches Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. Im Anschluß daran Anfang im Lateinsprechen. d. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. — 6 St. Michels.
   Vergil Aen. lib. I. II. III. — 2 St. Bis Juli Rehbronn, dann Kloepper.
4. **Griechische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre, namentlich der unregelmäßigen Verba. Die Partikeln, der Artikel, die Pronomina, der Infinitiv und das Participium. b. Lektüre: Xenoph. Anab. lib. II., Cyrop. lib. I. c. 1—6. Homer Od. lib. I. II. V. VI. VII. VIII. Im Anschluß an die Lektüre eine Übersicht des epischen Dialekts. c. Wöchentlich ein Exercitium, außerdem einige Extemporalien. — 6 St. Michels.
5. **Französische Sprache.** a. Grammatik: Die unregelmäßigen Verba. Gebrauch der Hilfszeitwörter avoir und être, reflexive Verba. Pluralbildung der unregelmäßigen und zusammengesetzten Substantiva. Die Pronomina. b. Lektüre: La première croisade v. Michaud (aus der Sammlung von Dr. Göbel). c. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. — 2 St. Gymnasiallehrer Boese.
6. **Hebräische Sprache.** Etymologie und Formenlehre bis zum verbum gutturale incl. Erklärungen von Formen und schriftliche Analyse derselben. — 2 St.
   Bis Mai: Vikar Rohloff, alsdann Vollberg.
7. **Polnische Sprache.** a. Die polnische Abtheilung: Lesen und Übersetzen nach dem Lesebuche. Litteraturgeschichte nach Nehring, I. und II. Periode. Orthographische Übungen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. b. Die deutsche Abtheilung: Lesen und Übersetzen (theils mündlich, theils schriftlich) aus dem Elementarbuche § 1—66. — 2 St. — Vorschullehrer Pompecki.
8. **Geschichte und Geographie.** Römische Geschichte bis zu den Kaisern aus dem Julisch-Claudischen Hause. Deutsche Geschichte bis zu dem 30jährigen Kriege. — Geographie von Europa, besonders von Deutschland und der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie. — 3 St.
   Gymnasiallehrer Dr. Brock.
9. **Mathematik.** a. Algebra: Wurzeln, Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer und mehren Unbekannten. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Progressionen. b. Planimetrie: Ausmessung der Figuren. Proportionalität der Linien. Ähnlichkeit der Figuren. Die regulären Figuren mit Rücksicht auf den Kreis. Kreisrechnung. Geometrische Analysis. c. Alle 3—4 Wochen eine schriftliche Arbeit. — 4 St. — Gymnasiallehrer Dr. Tappe.
10. **Physik.** Allgemeine Körpereigenschaften. Lehre von der Wärme. — 1 St. Tappe.
11. **Gesang.** Choräle, Volkslieder, Kirchenlieder im gemischten Chore. — 2 St.
   Technischer Lehrer Seidler.

Ober- und Unter-Tertia.

Ordinarius: bis Juli Gymnasiallehrer **Rehbronn**, von da ab Schulamtskandidat **Kloepper**.

1. **Religionslehre.** Kombinirt mit Sekunda.
2. **Deutsche Sprache.** Erklärung prosaischer und poetischer Musterstücke. Deklamations-Übungen. Wiederholung der Lehre vom Satzbau, die Deklinationen, besonders die Unregelmäßigkeiten

in denselben. Anleitung zur Anfertigung deutscher Aufsätze. Geschäftsbriefe. Alle 2—3 Wochen ein Aufsatz. — 2 St. Brock.

3. **Lateinische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der Kasuslehre. Tempora und Modi. Das Wichtigste vom Infinitiv und den Participien. b. Lektüre: Caesar bell. gall. lib. IV. und V. c. Mündliches Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. d. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. — 6 St. — Bis Juli Rehbronn, alsdann Kloepper.

   Ovid Met. mit Auswahl gelesen, ungefähr 1000 Verse. Das Wichtigste der Prosodik und Metrik des Hexameters. — 2 St. Boese.

4. **Griechische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre; die Verba auf $\mu\iota$ und die unregelmäßigen Verba. b. Lektüre: Xenoph. Anab. lib. II. C. 1—3. Homer Od. lib. II. v. 1—100. c. Wöchentlich ein Exercitium und monatlich ein Extemporale. — 6 St. Bis Juli Rehbronn, dann Kloepper.

5. **Französische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der regelmäßigen Conjugationen. Pluralbildung. Adverbia. Pronomina. Die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verba. b. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. — 2 St. Boese.

6. **Polnische Sprache.** Kombinirt mit Sekunda.

7. **Geschichte und Geographie.** Die römische Geschichte bis auf Augustus. Die deutsche Geschichte bis auf Rudolph von Habsburg. — Geographie von Europa, insbesondere von den Staaten des deutschen Reiches. — 3 St. Boese.

8. **Mathematik.** a. Buchstabenrechnung: Lehre von den Potenzen. Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. Proportionen. b. Planimetrie: Wiederholung des Pensums der Quarta. Viereck. Parallelogramm, Mittellinien des Dreiecks und Vierecks. Kreis. Gleichheit der Figuren. Auflösen leichter Konstruktionsaufgaben. c. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. — 4 St. Tappe.

9. **Naturgeschichte.** Im Wintersem.: Mineralogie; im Sommersem.: Botanik. — 1 St. — Tappe.

10. **Gesang.** Kombinirt mit Sekunda.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Boese.

1. **Religionslehre.** a. Für die katholischen Schüler: Kurze Wiederholung aus dem A. und N. Testamente. Die Verfolgung der Christen bis zur Bekehrung Constantin's des Großen. — Die Nothwendigkeit und Beschaffenheit des Glaubens. — 2 St. Byzewski, Lektor.

   b. Für die evangelischen Schüler: Erklärung des 1. und 2. Hauptstückes. Erlernung von Kirchenliedern und Sprüchen. Biblische Geschichten des A. T. erklärt und gelernt. — 2 St. Bis Mai Schnetka, dann Vollberg.

2. **Deutsche Sprache.** Erklärung prosaischer und poetischer Stücke. Deklamationsübungen. Wiederholung der drei Verhältnisse des einfachen Satzes. Die Lehre vom zusammengesetzten Satze. Interpunktionslehre. Alle 3 Wochen ein Aufsatz (Beschreibungen, Schilderungen, Geschäftsbriefe). — 2 St. Bis Juli Rehbronn, dann Kloepper.

3. **Lateinische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre. Die Kasuslehre. b. Mündliches Übersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. c. Lektüre: Corn. Nepos: Auserwählte vitae. d. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. — 8 St. — Boese.

4. **Griechische Sprache.** a. Grammatik: Die Formenlehre bis zu den verbis liquidis. b. Übersetzung der entsprechenden Stücke aus dem Lesebuche. c. Wöchentlich eine häusliche oder Klassenarbeit. — 5 St. Brock.
5. **Französische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der regelmäßigen Konjugationen. Die Pronomina, Adjektiva und Adverbien. b. Übersetzung der entsprechenden Stücke. c. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. — 2 St. — Bis Mai Brock, alsdann Boese.
6. **Polnische Sprache.** a. Die polnische Abtheilung: Die Lautveränderungen. Das Hauptwort. Lesen und Übersetzen nach dem Lesebuche. Erklärung von Gedichten. Alle 4 Wochen ein Aufsatz und alle 14 Tage ein Diktat. b. Die deutsche Abtheilung: Repetition des Pensums der Quinta. Lesen und Übersetzen nach dem Elementarbuche bis § 59. Alle 14 Tage ein Exercitium. — 2 St. Seidler.
7. **Geschichte und Geographie.** Übersicht der Geschichte der orientalischen Völker. Geschichte der Griechen bis auf die Bildung hellenischer Staaten aus Alexander's Monarchie. Römische Geschichte bis zum 1. punischen Kriege. — Geographie der außereuropäischen Welttheile. — 3 St. Bis zum Mai Boese, von da ab bis Juli Rehbronn, alsdann Kloepper.
8. **Mathematik.** a. Decimalbrüche. Procentrechnung. Zins-, Rabatt-, Vertheilungs-, Mischungsrechnung. Buchstabenrechnung bis zur Multiplikation incl. b. Planimetrie bis zur Lehre vom Viereck. c. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. — 4 St. Tappe.
9. **Naturgeschichte.** Im Wintersemester: die Säugethiere; im Sommersemester: Botanik. — 1 St. Tappe.
10. **Zeichnen.** Nach Vorlegeblättern. — 1 St. — Seidler.
11. **Gesang.** Kombinirt mit Sekunda.

Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Brock.

1. **Religionslehre.** Kombinirt mit Quarta.
2. **Deutsche Sprache.** Die Lehre vom Zeitwort. Das Hauptsächlichste aus der Lehre vom Satze. Interpunktion. Übungen im Lesen und Deklamiren. Orthographische Übungen. Geschäftsbriefe. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — 4 St. Brock.
3. **Lateinische Sprache.** a. Grammatik: Wiederholung der regelmäßigen Konjugationen. Die Verba mit abweichender Perfekt- und Supinbildung, verba anomala. Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen. b. Mündliche Übersetzungen. c. Wöchentlich zwei Exercitien. — 8 St. Brock.
4. **Französische Sprache.** Nach der Elementargrammatik von Plötz Lektion 1—51. Orthographische Übungen. Alle 8—14 Tage eine schriftliche Arbeit. — 3 St. Michels.
5. **Polnische Sprache.** a. Die polnische Abtheilung: Leseübungen und Übersetzen mit grammatischer Erklärung. Deklamationsübungen. Alle 14 Tage ein Diktat. b. Die deutsche Abtheilung: Repetition des Pensums der Sexta. Leseübungen und Übersetzen nach dem Elementarbuche von § 1—45. Alle 14 Tage ein Exercitium. — 2 St. Seidler.

6. **Geschichte und Geographie.** Kurzer Abriß der brandenburgisch-preußischen Geschichte. Geographie der europäischen Staaten mit Ausschluß von Deutschland. — 3 St. — Boese.
7. **Rechnen.** Wiederholung der Bruchrechnung. Decimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regel-de-Tri. Alle 2—3 Wochen eine schriftliche Arbeit. — 4 St. Tappe.
8. **Naturgeschichte.** Im Wintersemester: Vögel; im Sommersem.: Botanik. — 1 St. — Tappe.
9. **Zeichnen.** Nach Vorlegeblättern. — 1 St. Bis Mai Pompecki; von da ab Seidler.
10. **Schreiben.** Nach Vorschrift an der Tafel. — 2 St. Pompecki.
11. **Gesang.** Treffübungen. Notenschreiben. Die bekanntesten Volkslieder in ein-, zwei- und dreistimmigem Chore. — 2 St. Seidler.

Sexta.

Ordinarius: bis Mai der technische Lehrer **Seidler**, von da ab Kand. d. Theol. **Vollberg**.

1. **Religionslehre.** a. Für die katholischen Schüler: Biblische Geschichten des A. T. bis zur Ausführung der Kinder Israels aus Ägypten. Katechismustabelle. Vom Ziel und Ende des Menschen und von der Nothwendigkeit des Glaubens. — 2 St. — Byzewski.
   b. Für die evangelischen Schüler: Biblische Geschichten des N. T. Erlernung und Erklärung des 1. Hauptstückes des Luther'schen Katechismus; dazu eine Auswahl hierauf bezüglicher Bibelsprüche u. Kirchenlieder. — 2 St. — Bis Mai Schnetka; von da ab Vollberg.
2. **Deutsche Sprache.** Unterscheidung der Redetheile. Der einfache Satz. Deklination und Konjugation. Lesen und Wiedererzählen des Gelesenen. Deklamationen. Orthographische Übungen. Jede Woche 2 Diktate. — 6 St. Bis Mai Seidler; von da ab Vollberg.
3. **Lateinische Sprache.** a. Grammatik: Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern. b. Mündliche Übersetzung der entsprechenden Stücke aus dem Übungsbuche. c. Wöchentlich zwei Exercitien. — 8 St. Bis Mai Rehbronn; von da ab Vollberg.
4. **Polnische Sprache.** a. Die polnische Abtheilung: Leseübungen. Die Deklination und Konjugation. Orthographische Übungen. Erklärung kleiner Gedichte. Alle 14 Tage ein Diktat. b. Die deutsche Abtheilung: Leseübungen und Übersetzen von § 1—24 des Elementarbuches. Alle 14 Tage ein Exercitium. — 2 St. Seidler.
5. **Geographie.** Die Erde als Himmels- und Naturkörper. Beschreibung der Oceane und der europäischen Binnenmeere. Allgemeine Übersicht der fünf Welttheile. — 3 St.
   Bis Mai Tappe; von da ab Seidler.
6. **Rechnen.** Die 4 Species mit ganzen benannten und unbenannten Zahlen. Die neuen Maße und Gewichte. Rechnungen mit gewöhnlichen Brüchen. Reduktion und Resolution. Kopfrechnen. Einfache Regel-de-Tri. — 5 St. Pompecki.
7. **Naturgeschichte.** Im Wintersemester: Beschreibung einiger Säugethiere und Vögel; im Sommersemester: Botanik. — 1 St. — Tappe.
8. **Zeichnen.** Nach Vorlegeblättern. — 1 St. — Seidler.
9. **Schreiben.** Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. — 2 St. — Seidler.
10. **Gesang.** Kombinirt mit Quinta.

Septima.

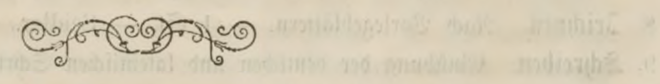
Ordinarius: Vorschullehrer **Pompecki.**

1. **Religionslehre.** Kombinirt mit Sexta.
2. **Deutsche Sprache.** Die Redetheile. Der einfache Satz. Deklination. Erklärung kleiner Gedichte. Lesen und Nacherzählen des Gelesenen. Wöchentlich 2 Diktate. — 8 St. — Pompecki.
3. **Lateinische Sprache.** Die 3 ersten Deklinationen. — 2 St. — Seidler.
4. **Polnische Sprache.** a. Die polnische Abtheilung: Lesen und Wiedererzählen nach dem Lesebuche. Mündliche und schriftliche Übersetzungen, namentlich aus dem Polnischen in's Deutsche. b. Die deutsche Abtheilung: Leseübungen. Übersetzen kurzer Sätze. — 2 St. — Pompecki.
5. **Geographie.** Anleitung zum Gebrauch des Atlas. Die Erdtheile und Oceane; letztere mit ihren Theilen und Inseln. Die Staaten Europa's mit ihren Grenzen, Hauptstädten, Hauptflüssen und Hauptgebirgen. — 3 St. Pompecki.
6. **Rechnen.** Die 4 Species mit unbenannten ganzen Zahlen. Resolviren und Reduciren. Die 4 Species mit mehrfach benannten ganzen Zahlen. Einübung der neuen Maße und Gewichte. Einfache Regel-de-Tri. — 6 St. Seidler.
7. **Naturgeschichte.** Die Hausthiere und die bekanntesten Raubthiere. — 1 St. — Pompecki.
8. **Zeichnen.** Nach Vorlegeblättern. — 1 St. — Bis Mai Pompecki; alsdann Seidler.
9. **Schreiben.** Nach Vorschrift an der Tafel. Das deutsche und lateinische Alphabet. — 5 St. Pompecki.
10. **Gesang.** Kombinirt mit Quinta.

Während des Sommer-Semesters wurde den Zöglingen unserer Anstalt (mit Ausnahme der beiden unteren Klassen) Gelegenheit geboten, die Anfänge der Stenographie zu erlernen. Herr Dr. Brock übernahm es nämlich freiwillig, in außerordentlichen Stunden einen derartigen Kursus zu eröffnen. Der Unterricht fand wöchentlich zweimal statt. —

Unterricht in den gymnastischen Übungen.

Wegen Mangels einer Turnhalle konnte der Turnunterricht leider nur während der Sommermonate gegeben werden. Derselbe fand des Mittwochs und Sonnabends in je 2 Stunden statt. Sämmtliche Klassen nahmen daran Theil; dispensirt waren nur die auswärts wohnenden Schüler und einige andere auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses. Geleitet wurde der Unterricht von Herrn Seidler.



II.

Verzeichniß der Lehrbücher,

welche dem Schulunterrichte zu Grunde gelegt sind.

Religionslehre: Martin, Lehrbuch der katholischen Religion; Déharbe, Katechismus; Biblische Geschichte von Allioli. — Luther's Katechismus; Biblische Geschichte von Woike.
Deutsche Sprache: Bone's Lesebuch I. und II. Th. Preuß u. Vetter, Kinderfreund. Bone's deusche Grammatik und der Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Grammatik von Damm und Niendorf.
Lateinische Sprache: Ferd. Schultz, Sprachlehre; die Schulgrammatik von Siberti. Ferd. Schultz, Aufgabensammlung und Übungsbuch.
Griechische Sprache: Schnorbusch u. Scherer, Griechische Sprachlehre; Buttmann's Griech. Grammatik. Wesener, Griech. Elementarbuch I. und II. Th.
Französische Sprache: Plötz, Schulgrammatik und Elementargrammatik.
Polnische Sprache: Szostakowski, Schulgrammatik; Poplinski, Elementarbuch.
Geschichte und Geographie: Pütz, Grundriß; Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte; Hopstein, Preußische Geschichte. Nieberding, Leitfaden bei dem Unterricht in der Erdkunde.
Mathematik: Féaur, Algebra und Planimetrie. Vega's Logarithmen. Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen I. Th. Koch, Aufgabensammlung.
Physik: Koppe, Anfangsgründe der Physik.
Naturgeschichte: Schilling's Grundriß der Naturgeschichte.



III.

Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums.

1) Vom 16. April 1873: Dem Unterzeichneten wird die Leitung des Progymnasiums zu Neumark von dem Herrn Minister der geistlichen &c. &c. Angelegenheiten übertragen.

2) Vom 18. April: Das Königliche Prov.-Schul-Koll. verleiht die I. ordentliche Lehrerstelle dem Herrn Dr. Tappe, die II. dem Herrn Bowien, die III. dem Herrn Rehbronn, die IV. dem Herrn Dr. Brock, die technische Lehrerstelle dem Herrn Seidler, die Vorschullehrerstelle dem Herrn Pompecki.

3) Vom 21. April: Über den zweiten Theil des von &c. Brock hierselbst abgeleisteten Probejahres ist Bericht zu erstatten.

4) Vom 26. Mai: Der Herr Minister der geistlichen &c. &c. Angelegenheiten genehmigt, daß dem Kandidaten der Theologie Herrn Vollberg die provisorische Verwaltung der V. ordentlichen Lehrerstelle mit dem besondern Auftrage zur Ertheilung des evangelischen Religionsunterrichtes übertragen werde.

5) Vom 3. Juni: Herr Dr. Brock ist zum Rendanten der Progymnasialkasse ernannt.

6) Vom 7. Juni: Anfrage, ob im hiesigen Lehrerkollegium Bewerber zur Theilnahme an dem nächsten Kursus der Central-Turnanstalt in Berlin vorhanden seien.

7) Vom 14. Juni: Dem Herrn Dr. Glogau, bisher Lehrer an der Realschule der Franke-schen Stiftungen zu Halle a/S., wird vom Herrn Minister die Oberlehrerstelle am hiesigen Progymnasium vom 1. Oktober ab verliehen.

8) Vom 24. Juni: Die Revaccination der Schüler wird in Erinnerung gebracht.

9) Vom 25. Juni: Verfügung über die Strafe des Nachsitzens der Schüler.

10) Vom 25. Juni: Die Sommerferien treten in diesem Jahre ein mit dem 5. Juli auf die Dauer von 4 Wochen. Die Michaelisferien sind auf die Zeit vom 4. bis 15. Oktober zu verlegen.

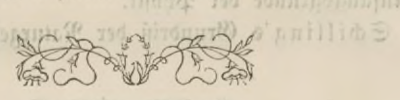
11) Vom 25. Juni: In Folge des Ausscheidens des 2c. Rehbronn rücken Dr. Brock und Vollberg in die III. resp. IV. ordentliche Lehrerstelle auf. — Herr Schulamtskandidat Kloepper wird für die provisorische Verwaltung der V. ordentlichen Lehrerstelle vom 1. August ab bestimmt; gleichzeitig hält derselbe hier das gesetzliche Probejahr ab.

12. Vom 16. Juli: Es sind fortan dem Königl. Prov.-Schul-Koll. 350 Exemplare von Programmen einzusenden.

13. Vom 23. Juli. Betrifft die Anschaffung von Turngeräthen.

14. Vom 5. August: Dem Herrn Vicar Hermann Schapke in Thorn wird vom Herrn Minister die Stelle des katholischen Religionslehrers am hiesigen Progymnasium vom 1. Oktober ab provisorisch verliehen.

15. Vom 16. August: Ein gutachtlicher Bericht über die etwaige gleichförmige Vertheilung der Ferien für die hiesige Provinz soll erstattet werden.



IV.

Chronik des Progymnasiums.

Das Schuljahr wurde am 11. September mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet. Nach Beendigung desselben wurde die 100jährige Jubelfeier der Wiedervereinigung Westpreußens mit Preußen in würdiger Weise unter Absingung patriotischer Lieder begangen. Der Unterzeichnete hielt eine der Bedeutung des Festes entsprechende Anrede an die Schüler.

Am folgenden Tage wurden diejenigen Zöglinge, deren Versetzung am Schlusse des vorhergehenden Schuljahres noch unentschieden geblieben war, einer Nachprüfung unterworfen; am 13. September erhielten dieselben von dem Erfolge der einzelnen Prüfungen Kenntniß. Unmittelbar nach Mittheilung des Stundenplanes begann darauf der Unterricht in geregelter Weise.

Im November verlor die Anstalt 2 Schüler, welche ihr nur wenige Wochen angehört hatten, die Septimaner Alfred Neumann und Julian Ludwicki, durch den Tod. Der erstere starb in dem eine Meile entlegenen Dorfe Skarlin bei seinen Eltern und ruht auf dem dortigen Friedhofe. Der letztere starb hier; sämmtliche Lehrer und Schüler geleiteten ihn zu Grabe.

Am 22. März feierte die Anstalt den Geburtstag Sr. Majestät, unseres allergnädigsten Kaisers und Königs, in festlicher Weise zunächst durch einen kirchlichen Gottesdienst. Nach Beendigung desselben fand unter zahlreicher Betheiligung des Publikums in der schön geschmückten

Aula des Progymnasiums ein Schulakt statt. Patriotische Lieder wechselten mit geeigneten Deklamationen. Die Festrede hielt Herr Dr. Tappe.

Zu Ostern d. J. hatte sich unsere Anstalt in wirklich hervorragender Weise der Fürsorge Seitens der vorgesetzten Behörden zu erfreuen, vorzugsweise dadurch, daß sie aus ihrer bisherigen Privatstellung heraustrat und zum Progymnasium erhoben wurde.

Zugleich erhöhte der Staat die seit drei Jahren bereits gewährte jährliche Unterstützung von 1000 Thlrn. auf 5300 Thlr., welche im Laufe des Monats Juni zur Auszahlung an unsere Kasse (in vierteljährigen Raten) gelangten. Nunmehr wurden zunächst die Lehrergehälter auf den Normaletat gebracht; auch konnte jetzt eine nicht unbedeutende Summe zur würdigen Ausstattung von Unterrichtsmitteln verwendet werden.

Eine fernere wesentliche Veränderung erfuhr die Anstalt noch, indem sie nämlich simultanen Charakter erhielt, während sie bis dahin rein katholisch gewesen war.

Im engen Zusammenhange mit Vorstehendem übernahm das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium gleichzeitig die Anstellung der Lehrer. In humanster Weise wurden die Wünsche der Stadt berücksichtigt und sämmtliche ordentlichen Lehrer mit Ausnahme des rc. Boese, welcher für eine Kreisschulinspektion im Regierungsbezirk Posen in Aussicht genommen ist, in ihrer bisherigen Thätigkeit belassen. Nachdem nun während des Sommers noch einige andere Herren an unser Progymnasium berufen worden sind, wird das Lehrer-Kollegium vom 1. October ab in folgender Reihenfolge zusammengesetzt sein:

1. **Michels**, Rektor.
2. **Dr. Glogau**, Oberlehrer.
3. **Schapke**, katholischer Religionslehrer.
4. **Dr. Tappe**, erster ordentlicher Lehrer.
5. **Bowien**, zweiter do. do.
6. **Dr. Brock**, dritter do. do.
7. **Vollberg**, vierter do. do.
8. **Kloepper**, fünfter do. do.
9. **Seidler**, technischer Lehrer.
10. **Pompecki**, Vorschullehrer.

Die unter No. 3, 7 und 8 Genannten verwalten ihre Stelle provisorisch.

Mit dem 1. Mai schieden von der Anstalt 2 Lehrer, nämlich der Herr Pfarrer Schnetka und Herr Vikar Rohloff. Ersterer ertheilte 3½ Jahre unentgeltlich (erst seit einem Jahre ungefähr bezog er 100 Thlr. Gehalt) und allein im Interesse der guten Sache unseren evangelischen Schülern Religionsunterricht. Letzterer leitete während des Wintersemesters den hebräischen Unterricht auf Sekunda, ebenfalls ohne irgend welche Remuneration. Für ihre so bereitwillig geleisteten Dienste unseren innigsten Dank! — An ihre Stelle trat der Kandidat der Theologie Herr Vollberg. Derselbe übernahm mit Genehmigung der vorgesetzten hohen Behörde die im Stundenplane näher bezeichneten Funktionen.

Am 20. Mai beehrte der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Schrader, Ritter rc. rc., das Progymnasium mit seinem Besuche, wohnte dem Unterrichte sämmtlicher Lehrer bei und besichtigte demnächst verschiedene Schülerarbeiten. Wir glauben, den Eltern unserer Zöglinge und den vielen Freunden und Gönnern der Anstalt die Mittheilung nicht vorenthalten zu dürfen, daß in Folge der vorgenommenen Revision dem Unterzeichneten und den Lehrern für das gewissenhafte, auf die Förderung der Schüler verwendete Streben eine Anerkennung von Seiten des Provinzial-Schul-Kollegiums zu Theil geworden ist.

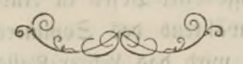
Zum 21. Juni wurde Herr Pompecki behufs Ableistung einer sechswöchentlichen Militairdienstzeit nach Graudenz einbeordert. Zur Vertretung desselben engagirte der Unterzeichnete den Stadtschullehrer Rogalinski, welcher 13 Unterrichtsstunden wöchentlich bis zum Beginne der Sommerferien ertheilte; die übrigen Stunden (15) wurden vom Lehrer-Kollegium gegeben.

Am 1. Juli erhielt Herr Rehbronn einen Urlaub auf 6 Monate, um die Schulinspektion für den Kreis Löbau und einige Elementarschulen der Kreise Strasburg und Rosenberg zu übernehmen. Zu seiner Vertretung schickte das Provinzial-Schul-Kollegium den Schulamtskandidaten Herrn Kloepper, welcher am 4. August in Thätigkeit trat.

Der 2. September, der Erinnerungstag an den glorreichen Sieg bei Sedan, wurde von der Anstalt in festlicher Weise begangen.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war trotz der im Winter herrschenden Pocken-Epidemie und der namentlich im August heftig auftretenden Cholera im Ganzen ein wohlbefriedigender. Erhebliche Krankheiten kamen nicht vor.

Während der Sommermonate wurden die Schüler sämmtlicher Klassen bei günstigem Wetter gegen Abend zum Baden geführt unter steter Aufsicht zweier des Schwimmens kundiger Lehrer.



V.

Schüler-Statistik.

Am Schlusse des Wintersemesters zählte das Progymnasium:

in der Sekunda	10	Schüler
„ Tertia	28	„
„ Quarta	37	„
„ Quinta	36	„
„ Sexta	35	„
„ Septima	22	„
Summa	169	Schüler.

Im Laufe des Sommers kamen hinzu 37, traten aus 12, mithin beträgt die Schüleranzahl am Schlusse des Schuljahres 194. Die Gesammtfrequenz betrug 226.

Zur Veranschaulichung des Frequenzverhältnisses lassen wir ein alphabetisches Verzeichniß der Schüler, welche in diesem Schuljahre unser Progymnasium besucht haben, folgen.

(Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen, die mit † bezeichneten gestorben.)

Ober-Secunda.

1. Dahm, Rudolph
2. Kittel, Mieczyslaus
3. *Pankowski, Constantin
4. Semrau, Franz
5. Umlauff, Adolph
6. Witt, Julius.

Unter-Secunda.

7. v. Dzierzgowski, Edmund
8. *Fischöder, Emil
9. Herr, Johannes
10. *Merten, August
11. *Rerin, Ludwig
12. *Steinbart, Ernst
13. Szymański, Bernhard
14. Wolski, Andreas.

Ober-Tertia.

15. Cohn, Albert
16. *Gutowski, Adolph
17. Hejnowski, Eusebius
18. Kadłubowski, Anastasius

19. Korella, Fritz
20. Nowak, Ignatz
21. Pelka, Valentin
22. Rogacki, Johann.

Unter-Tertia.

23. *Bernstein, Jacob
24. v. Bialobłocki, Felix
25. Fieber, Hermann
26. Gomlicki, Valentin
27. v. Gożdziewski, Alphons
28. Guzowski, Roman
29. Habann, Max
30. Klein, Johannes
31. Kralewski, Joseph
32. Neumann, Ägidius
33. *v. Rembielinski, Alphons
34. v. Rekowski, Franz
35. Rogacki, Ludwig
36. Romanowski, Marian
37. Rostkowski, Wladislaus
38. Szczepański, Anton
39. Wałdowski, Theophil
40. Wasielewski, Boleslaus
41. Weyherr, Conrad
42. v. Zdziemborski, Wladisl.
43. *v. Ziehlberg, Georg
44. Zielminski, Felix.

Quarta.

45. Abramowski, Conrad
46. Biegacki, Joseph
47. Cieszewski, Casimir
48. Cohn, Albert
49. Cohn, Wilhelm
50. Degner, Arthur
51. Deick, Rudolph
52. Ehm, Julius
53. Fieber, Bernhard
54. v. Gożdziewski, Joseph
55. *Grzegorzewski, Alexander
56. Hawranke, Alexander
57. Hejka, Johannes
58. Hejnowski, Johannes
59. v. Karkowski, Johannes
60. Kittel, Julius
61. Knorr, Carl
62. Knorr, Georg
63. Kralewski, Theodor
64. Leopold, Hermann
65. Marcus, Joseph
66. Montua, Oskar
67. Müller, Ludwig
68. Neumann, Richard
69. Pielecki, Simon
70. *Remus, Waldemar
71. Rojewski, Casimir
72. Ruciński, Johann
73. *Rutkowski, Anton
74. Schubring, Arthur
75. Schwarz, Bruno
76. Schwenkler, Alexander
77. Sugajski, Julian
78. Szczepański, Franz
79. Szczygielski, Joseph
80. Tessar, Theodosius
81. Tunkel, Hugo
82. Wardecki, Wladislaus
83. *Wyżlic, Adam
84. Zielazny, Anton
85. Zielminski, Franz
86. Zuralski, Valentin

Quinta.

87. Buntebart, Hans
88. v. Chełstowski, Alexand.
89. Cohn, Caspar
90. Cohn, Heinrich
91. Daszkowski, Thaddeus
92. Dobbek, Felix
93. Dobberstein, Anton
94. Dobberstein, Erdmann
95. Duszyński, Nicodem
96. Dzięgielewski, Joseph
97. Gizycki, Johann
98. Graduszewski, Wladisl.
99. v. Haken, Friedrich
100. Herzfeld, Emmanuel
101. Jung, Albert
102. Kasprzycki, Johann
103. Kittel, Boleslaus
104. Kleszewski, Adam
105. Kralewski, Leo
106. Krebs, Venantius
107. Langa, Johannes
108. *v. Łyskowski, Boleslaus
109. Marcus, Julius
110. *Marquardt, Otto
111. *v. Mężyński, Max
112. Montua, Hermann
113. *Nowek, Anastasius
114. Ottke, Johann
115. Röser, Leopold
116. v. Rożycki, Wladislaus
117. Rzymski, Anton
118. Salatowski, Franz
119. Schmul, Eduard
120. Schwarz, Max
121. Soboczynski, Franz
122. Wasielewski, Johann
123. *Wendt, Gustav
124. Werner, Wilhelm
125. Wierciński, Valentin
126. v. Wysocki, Stanislaus
127. Zakrzewski, Max
128. Zollenkopf, Theodor

Sexta.

129. Bomke, Otto
130. Cieszynski, Joseph
131. *Czychowski, Nikolaus
132. *Domkowski, Valentin
133. Dreier, Albert
134. Eschert, Franz
135. Ewald, Theophil
136. Frobenius, Max
137. Gizycki, Theodor
138. Golubski, Johannes
139. Grützmacher, Carl
140. Gutowski, Max
141. Hildebrandt, Ernst
142. Hintzmann, Leopold
143. *Käker, Alexander
144. Kaminski, Sylvester
145. v. Karkowski, Florian
146. Kenski, Max

147. Kliewer, Hermann
148. Ligmann, Marian
149. v. Łyskowski, Casimir
150. *v. Łyskowski, Michael
151. *Makowski, Michael
152. *Malinowski, Franz
153. Nehring, Roman
154. Neumann, Max
155. v. Orlowski, Anton
156. Pilarski, Peter
157. Graf v. Posadowsky, Torsten
158. Prager, Franz
159. Rożański, Paul
160. Rumanowski, Johann
161. Sackniesz, Albert
162. *Splettstößer, Hieron.
163. Strick, Eugen
164. Stuhldreer, Richard
165. Szymański, Wladislaus
166. *Wendt, August
167. Wierciński, Peter
168. Wilemski, Wladislaus
169. Wittenberg, Isidor
170. Zacharek, Wladislaus
171. Zawadzki, Alexander
172. Ziemkowski, Valentin
173. Zietarski, Theodor

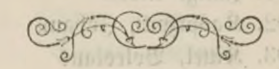
Septima.

174. *Aronsohn, Adolph
175. Ascher, Abraham
176. Baranski, Franz
177. Bonislawski, Julian
178. Cohn, Leopold
179. Cohn, Max
180. Dahm, Paul
181. Dutkiewicz, Constantin
182. v. Dzierzgowski, Wacław
183. Eschert, Oscar
184. Ewald, Franz
185. Glock, Joseph
186. Gołaszewski, Bronislaus
187. v. Grabski, Witold
188. v. Haken, Carl
189. Henschke, Abraham
190. Henschke, Bernhard
191. Henschke, Jonas
192. Herzfeld, Joseph
193. Hesse, Friedrich
194. Hildebrandt, Walther
195. Isbrandt, Constantin
196. Kerner, Alexander
197. Klein, Arthur
198. *Klemanski, Vincenz
199. Klonowski, Theophil
200. Kolasinski, Dionysius
201. v. Kosiński, Bronislaus
202. Krebs, Wladislaus
203. Kuttner, Louis
204. Kyora, Ludwig
205. Lesser, Bernhard
206. †Ludwicki, Julian
207. Majewski, Johann
208. *Marchlewski, Anast.
209. *Marchlewski, Franz
210. Marcus, Moritz
211. Miesler, Paul
212. †Neumann, Alfred
213. Nowek, Faustin
214. Olszewski, Johannes
215. Panewicz, Franz
216. Pokojski, Johannes
217. v. Przylubski, Leo
218. Regel, Bernhard
219. Retschun, Max
220. Rutkowski, Franz
221. Signerski, Hermann
222. Signerski, Otto
223. Szczerbowski, Ignatz
224. Szydzik, Alphons
225. Wantowski, Xaver
226. Zabłoński, Franz

Von diesen 226 Schülern waren:

katholisch	139
evangelisch	65
jüdisch	22
aus der Stadt und nächsten Umgebung .	75
aus dem Löbauer Kreise überhaupt . .	175
aus andern Kreisen	51

Einige Schüler sind, ohne sich von den Lehrern zu verabschieden, ja ohne sich überhaupt abzumelden, aus der Anstalt ausgeschieden. Wir können es nicht unterlassen, die Namen derselben hier öffentlich anzuführen; es sind folgende: Rutkowski (aus IV.), Marquardt (aus V.), v. Mężynski (aus V.), Nowek (aus V.), Domkowski (aus VI.), Malinowski (aus VI.), Splettstößer (aus VI.), Aronsohn (aus VII.) und Klemanski (aus VII.).



VI.

Unterstützung dürftiger Schüler.

Einem wenn auch geringen Theile der Schüler konnte schon in diesem Schuljahre die Wohlthat des freien Unterrichtes gewährt werden. Es läßt sich mit Bestimmtheit erwarten, daß nach Regulirung des Schulgeldes demnächst eine bedeutend größere Schülerzahl diese Wohlthat wenigstens theilweise genießen wird.

Verschiedene Familien Neumark's haben unbemittelte Schüler durch Freitische unterstützt. Außerdem wurden nicht unerhebliche Geldspenden für derartige Zwecke von einzelnen Herren aus der Stadt und vom Lande gegeben.

Der Unterzeichnete macht es sich zur angenehmen Pflicht, allen edlen Wohlthätern im Namen der Anstalt seinen herzlichsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.



VII.

Lehr-Apparat.

Lehrer- und Schülerbibliothek wurden etatsmäßig vermehrt. Außer andern Büchern wurden namentlich angeschafft: Giesebrecht, Deutsche Geschichte; Curtius, Griechengeschichte; Mommsen, Römische Geschichte; Lange, Römische Alterthümer; Sybel, Historische Zeitschrift; Lennis, Synopsis der drei Naturreiche; Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik und Meteorologie; Kurz, Handbuch der Kirchengeschichte; Reiff, Christliche Glaubenslehre; Menge, Repetitorium der lateinischen Formenlehre und Syntax; Kayser, Physik des Meeres, 2c. 2c. —

An Geschenken erhielt die Anstalt: a. von dem Ministerium der geistlichen 2c. 2c. Angelegenheiten „Johannes Kepler" v. E. Gruner, I. Th.; b. Verschiedene Lehrbücher von den Verlagshandlungen: Schöningh (Paderborn), Coppenrath (Münster), Bädeker (Coblenz), Herbig (Berlin).

Für diese Geschenke unsern verbindlichsten Dank.

Von physikalischen Apparaten werden in nächster Zeit die nothwendigsten angekauft werden.



VIII.

Übersicht der Lehrfächer und Stundenvertheilung im Schuljahre 1872—73.

A.

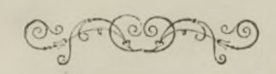
Vom Beginne des Wintersemesters bis zum 1. Mai 1873.

Lehrer.	Ordinar. von	II. a. & b.	III. a. & b.	IV.	V.	VI.	VII.	Zahl der Stunden
Michels, Rektor.	II. a. u. b.	6 St. Latein 6 „ Griech. 2 „ Repet. i. Lat. u. G. 2 St. Deutsch			3 St. Franz.			19
Dr. Tappe, ordentl. Lehrer.		4 St. Math. 1 „ Physik	4 St. Math. 1 „ Naturg.	4 St. Math. 1 „ Naturg.	4 St. Rechn. 1 „ Naturg.	3 St. Geogr. 1 „ Naturg.		24
Boese, ordentl. Lehrer.	IV.	2 St. Franz.	2 St. Ovid 3 „ Gesch. u. Geogr. 2 St. Franz.	8 St. Latein 3 „ Gesch. u. Geogr.	3 St. Geogr. u. Gesch.			23
Rehbronn, ordentl Lehrer.	III. a. u. b.	2 St. Vergil	6 St. Latein 6 „ Griech.	2 St. Deutsch		8 St. Latein		24
Dr. Brock, ordentl. Lehrer.	V.	3 St. Gesch. u. Geogr.	2 St. Deutsch	5 St. Griech. 2 „ Franz.	8 St. Latein 4 „ Deutsch			24
Schnetka, evangel. Religionsl.		1 St. Religion		2 St. Religion		2 St. Religion		5
Binkowski, kath. Religionslehrer.		2 St. Religion						2
Byzewski, kath. Religionslehrer.				2 St. Religion		2 St. Religion		4
Rohloff, Vikar.		2 St. Hebr.						2
Seidler, technischer Lehrer.	VI.			2 St. Poln. 1 „ Zeichn.	2 St. Poln.	6 St. Deutsch 2 „ Poln. 2 „ Schrb. 1 „ Zeichn.	2 St. Latein 6 „ Rechn.	28
		2 Stunden Gesang			2 Stunden Gesang			
Pompecki, Vorschullehrer.	VII.	2 St. Polnisch			2 St. Schrb. 1 „ Zeichn.	5 St. Rechn.	8 St. Deutsch 2 „ Poln. 3 „ Geogr. 1 „ Naturg. 5 „ Schrb. 1 „ Zeichn.	30

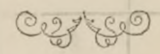
B.

Vom 1. Mai bis zum Schluß des Schuljahres.

Lehrer.	Ordinar. von	II. a. & b.	III. a. & b.	IV.	V.	VI.	VII.	Zahl der Stunden
Michels, Rektor.	II. a. u. b.	6 St. Latein 6 „ Griech. 2 „ Repet. in Lat. u. Gr.			3 St. Franz.			17
Dr. Tappe, ordentl. Lehrer.		4 St. Math. 1 „ Physik	4 St. Math. 1 „ Naturg.	4 St. Math. 1 „ Naturg.	4 St. Rechn. 1 „ Naturg.	1 St. Naturg.		21
Boese, ordentl. Lehrer.	IV.	2 St. Franz.	2 St. Ovid 3 „ Gesch. u. Geogr. 2 „ Franz.	8 St. Latein 2 „ Franz.	3 St. Geogr. u. Gesch.			22
Rehbronn, ordentl. Lehrer.	III. a. u. b.	2 St. Deutsch 2 „ Vergil	6 St. Latein 6 „ Griech.	3 St. Gesch. u. Geogr. 2 „ Deutsch				21
Dr. Brock, ordentl. Lehrer.	V.	3 St. Gesch. u. Geogr.	2 St. Deutsch	5 St. Griech.	8 St. Latein 4 „ Deutsch			22
Bińkowski, kath. Religionslehrer.		2 St. Religion						2
Byzewski, kath. Religionslehrer.				2 St. Religion		2 St. Religion		4
Vollberg, Kand. der Theologie.	VI.	2 St. Hebr.		2 St. Religion		8 St. Latein 6 „ Deutsch		22
		2 St. Religion				2 St. Religion		
Kloepper, Kand. d. höh. Lehramts.		Übernahm von August ab die Stunden des &c. Rehbronn.						
Seidler, technischer Lehrer.				2 St. Poln. 1 „ Zeichn.	2 St. Poln. 1 „ Zeichn.	3 St. Geogr. 2 „ Poln. 1 „ Zeichn. 2 „ Schrb.	2 St. Latein 6 „ Rechn. 1 „ Zeichn.	27
		2 Stunden Gesang			2 Stunden Gesang			
Pompecki, Vorschullehrer.	VII.	2 St. Polnisch			2 St. Schrb.	5 St. Rechn.	8 St. Deutsch 2 „ Poln. 3 „ Geogr. 1 „ Naturg. 5 „ Schrb.	28



Bekanntmachung.



1) Die Schulprüfungen sämmtlicher Klassen finden Freitag den 3. Oktober statt in der Aula des Progymnasiums. Vormittags von 9—12½ Uhr werden die Septima, Sexta und Quinta geprüft, Nachmittags von 2—5½ Uhr Quarta, die beiden Tertien und Sekunden.

2) Sonnabend, den 4. Oktober, wird das Schuljahr mit feierlichem Gottesdienste und der Vertheilung der Censuren beschlossen.

3) Das nächste Schuljahr beginnt Donnerstag, den 16. Oktober. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden vorzugsweise vom 12. bis 15. Oktober vom Unterzeichneten entgegengenommen. Diejenigen Schüler, welche schon eine andere höhere Lehranstalt besucht haben, müssen ein **förmliches** Abgangszeugniß beibringen.

Der Progymnasialrektor.

Michels.

